



Ausgabe März 2010  
von PROSPECT ausgetragen

GAWEINSTALER

# GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

## Eröffnung und Segnung des Kindergartens!



Fotos: Puchner



**V.l.:** Martin, Lukas, Nils und Alessandro mit Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, NRBG. Ing. Mag. Hubert Kuzdas, die Landtagsabgeordneten Mag. Karl Wilfing, Mag. Kurt Hackl und Ing. Manfred Schulz, Bgm. Richard Schober und Pater Anton Erben.

Am 28. Jänner war es endlich so weit – der 5-gruppige Kindergarten Gaweinstal wurde im Rahmen einer Festveranstaltung von LAbg. Ing. Manfred Schulz offiziell seiner Bestimmung übergeben. LR Mag. Johanna Mikl-Leitner, die sich auf Grund der winterlichen Straßenverhältnisse etwas verspätet hatte, nahm erst am Rundgang durch den Kindergarten teil. (Fortsetzung Seite 6)



**Bürgermeister** Richard Schober: „Ich wünsche allen Kindern und allen, die in diesem schönen Haus arbeiten, alles Gute für die Zukunft. Es soll ein Haus der Liebe, Wärme und Freude sein, in dem die Kinder spielend auf die zukünftigen Aufgaben des Lebens vorbereitet werden und in welchem sie Gemeinschaft und Freundschaft erfahren sollen.“  
Im Bild mit Kindergartenleiterin Margit Müller

### BETREUTES WOHNEN

Um das Projekt „Betreutes Wohnen“ in Gaweinstal zu verwirklichen, wird von der Gemeinde eine konkrete Bedarfserhebung ermittelt. Wer an „betreutem Wohnen“ in Gaweinstal interessiert ist, bitte sich **bis spätestens Freitag, 26. März 2010**, im Gemeindeamt melden.

### GEMEINDERATSWAHL

**Sonntag, 14. März**

Wahllokale und Öffnungszeiten  
siehe Seite 7

### Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal  
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18  
gemeinde@gaweinstal.gv.at

**Amtszeiten:**

Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr  
Di: 7-12 und 13-18 Uhr  
Fr: 8-12 Uhr

**Bürgermeistersprechstunden:**

Di: 16-18 Uhr  
Fr: 8-10 Uhr



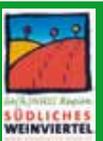
Besuchen Sie unsere Homepage

www.noel.gv.at

www.gaweinstal.at

auch im Internet!

www.weinviertel-sued.at





## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

In den letzten Wochen durfte ich einige entscheidende Momente für unsere Gemeinde miterleben.

Ein Höhepunkt war die Eröffnung des Kindergartens am 28. Jänner, bei der eine große Investition für unsere Kinder feierlich abgeschlossen wurde.

Am nächsten Tag, den 29. Jänner, war die Eröffnungsfeier für die A5 Weinviertelautobahn im Tradenbergtunnel. Ich durfte dabei mit LH Dr. Erwin Pröll einen Teil des Eröffnungsbandes durchtrennen.

Am Sonntag, den 31. Jänner, ab 14 Uhr, war es dann soweit: Der Verkehr auf der A5 wurde freigegeben. Die erste Nacht in Gaweinstal war dann gespenstisch ruhig, da auf der B7 kaum ein Fahrzeug durch den Ort fuhr.

Die A5 bedeutet für alle Pendler aus unserer Gemeinde eine Erhöhung der Verkehrssicherheit und einen großen Zeitgewinn bei den Fahrten zu ihren Arbeitsplätzen.



**v.l.:** LAbg. Mag. Karl Wilfing, LAbg. Mag. Kurt Hackl, LH Dr. Erwin Pröll, Bgm. Richard Schober, LAbg. Ing. Manfred Schulz, Straßenmeister Josef Siebenhandl

In den nächsten Wochen wird sich zeigen, wie sich diese neue Verkehrssituation auf den Ort auswirkt.

In der Bischof Schneider-Strasse fand hinsichtlich der 30 km/h Beschränkung bereits eine Verkehrsverhandlung statt. Ein Amtssachverständiger wird die neue Situation prüfen und die Maßnahmen dem Ergebnis entsprechend vorschlagen. Bis zu diesem Zeitpunkt gilt die provisorische 30 km/h-Regelung der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach.

Um den Fahrgemeinschaften, die sich bezüglich der Fahrten auf der A5 gebildet haben, einen Parkplatz zu bieten, habe ich beim Land NÖ und bei der ASFINAG um Fertigstellung der „Park&Drive“ – Anlage beim

Halbanschluss Gaweinstal Mitte angesucht. Dadurch soll die Parksituation beim Friedhof Gaweinstal wieder verbessert werden.

Ebenso werden durch Anpassung und Umstellung der Ampelschaltzeiten auf die neue Verkehrssituation unnötig lange Wartezeiten auf der B 7 verhindert.

Die Eröffnung der A5 bringt eine wesentliche Verbesserung der Lebensqualität in Gaweinstal. Ich hoffe, dass sich die wirtschaftlichen Einbußen unserer Betriebe in Grenzen halten, damit wir weiterhin unsere gute Infrastruktur erhalten können.

Betreffend betreutes Wohnen wird weiterhin über einen Standort im

## Werben in der Gemeindezeitung Gaweinstal.

- ▶ Verteilung in alle Haushalte in der Großgemeinde Gaweinstal
- ▶ Professionelle Gestaltung inklusive
- ▶ Einschaltungen begrenzt auf 1,5 Seiten (Inserat geht nicht unter)
- ▶ Farbdruck

Information und Beratung:  
**Thomas Wagner**  
**Mobil: 0676-97 77 577**

## Strom aus der Sonne -

bis zu **50%**

Investitionsförderung durch Land NÖ.

**ZUSÄTZLICH Gemeindeförderung**

## Photovoltaik

**Fix + Fertig mit Preisgarantie!**

**Wir bieten:**

- Beratung
- Einreichung
- Montage
- Planung
- Förderung
- Finanzierung

ING. FRITZ **MANSCH**EIN GMBH.  
ELEKTROTECHNIK



A-2191 Gaweinstal  
In Lüssen 12  
Tel.: 02574/2138  
Fax: 02574/2138-20  
elektro.manschein@aon.at

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG PHOTOVOLTAIK

**Fr., 19. März 2010 - 18 Uhr (Dauer ca. 1,5 Stunden)**

**im GH Klapka, Gaweinstal, Hauptplatz 29**

Anmeldung bis 17. März 2010 unter [elektro.manschein@aon.at](mailto:elektro.manschein@aon.at), Tel. 02574/2138

Zentrum verhandelt. Ich hoffe auf eine positive Entscheidung in den nächsten Wochen. Um das Projekt umsetzen zu können, muss die Gemeinde den Bedarf erheben. Ich bitte Sie daher, liebe Bürgerinnen und Bürger, bei entsprechendem Bedarf und Interesse, sich am Gemeindeamt in den aufliegenden Listen einzutragen.

Die Wahlarztpraxis in der Schule in Schrick soll im Frühjahr errichtet werden. Herzlichen Dank an Dr. Susanne Oppolzer für diesen mutigen Schritt. In weiterer Folge soll diese Praxis ein Gesundheitszentrum sein, in welchem mehrere Spezialisten ihre Sprechstunden anbieten und abhalten werden.



Bgm. Richard Schober und Dr. Susanne Oppolzer

Mit den Bürgern, die derzeit die alte Volksschule benutzen, werde ich mich zusammensetzen und versuchen, eine Lösung hinsichtlich anderer benutzbarer Räumlichkeiten zu finden.

Manuela Schrom wird im alten Gemeindeamt in Schrick ein Friseurstudio betreiben. Dieses leerstehende Gebäude wird daher in Zukunft wirtschaftlich besser genutzt.



Manuela Schrom und Bürgermeister Richard Schober vor dem ehemaligen Gemeindeamt in Schrick, wo das Friseurstudio installiert werden wird.

Durch die Installierungen dieser beiden Einrichtungen wird die Infrastruktur unserer zweitgrößten Gemeinde weiter verbessert.

Leider ist es mir nicht möglich, nur positiv über die Tätigkeiten am Gemeindeamt zu berichten. Ich mus-

ste in den letzten Tagen erfahren, dass im Zuge des Gemeinderatswahlkampfes auch Vereine für Parteipolitik verwendet werden. Ich bin darüber schwer enttäuscht und es stimmt mich sehr nachdenklich. Ich persönlich bin knapp vierzig Jahre im Vereinswesen der Feuerwehr und des Musikvereins tätig, habe in dieser Zeit aber niemals Politik in den Vereinen betrieben. Ich werde dies auch zukünftig so handhaben und appelliere an alle Vereine der Marktgemeinde Gaweinstal, die Politik aus dem Vereinswesen rauszuhalten.

Hinweisen möchte ich auf die am 14. März 2010 stattfindenden Gemeinderatswahlen. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme über die Politik in den nächsten 5 Jahren. Ich darf Sie daher bitten, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und zu wählen. Sollten sie am Wahltag verhindert oder krank sein, so nützen sie die Möglichkeit der Briefwahl.

Zum Abschluss möchte ich betonen, dass mir die Tätigkeit des Bürgermeisters besonders wichtig ist. Das letzte Jahr hat mir gezeigt, dass sich die Arbeit als Bürgermeister mit der selbständigen Tätigkeit meines Betriebes bestens vereinbaren lässt. Die Arbeit mit den Bürgern und das Realisieren von Verbesserungen für unsere Gemeinde bereitet mir große Freude und ist die Voraussetzung sowie Basis für eine weitere positive und erfolgreiche Zukunft.

Ihr Bürgermeister

*Richard Schober*

**R  
&  
R**

# Reimer

## Immobilien GmbH

konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,  
kostenlose BEWERTUNG, ANKAUF,  
VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10  
www.rk-immo.at / mail@rk-immo.at

Büro: 02572/20647  
Mobil: 0676/3508462

**WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN**

## Filmpräsentation

**Norwegische Fjorde** - eine faszinierende Seereise mit dem legendären Postschiff der Hurtigruten ans nördliche Ende Europas.

**Donnerstag, 25.3.2010  
um 19.30 Uhr**

Ort: Veranstaltungssaal Kindergarten Gaweinstal  
Jungweinverkostung, Veranstalter: Bildungs- und Heimatwerk



# Aus dem Gemeindevorstand und -rat

## Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden am **9. Februar im Gemeindevorstand** gefasst:

### Förderung von Solar-, Wärmepumpen-, Photovoltaikanlagen

Die Errichtung von sieben Solar- und sechs Wärmepumpenanlagen sowie eine Photovoltaikanlage werden von der Gemeinde gefördert.

### Dorferneuerungsverein Pellendorf

Die Kosten für die Gaszuleitung zum Gemeindezentrum werden von der Gemeinde übernommen.

### Errichtung eines Verkehrsspiegels

Die Errichtung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich des Straßenzuges „In Lüssen“ wurde beschlossen.

Nachstehende Beschlüsse wurden im **Gemeinderat am 22. Februar** gefasst:

### Rechnungsabschluss 2009

Der Rechnungsabschluss 2009 wurde beschlossen.

### Bürgschaftsübernahme für Dorferneuerungsverein Pellendorf

Da die NÖ. Dorf- und Stadterneuerung die Fördermittel für das Projekt „Gemeindezentrum“ erst nach Fertigstellung ausbezahlt, hat die Gemeinde eine Bürgschaft für den Dorferneuerungsverein „Zukunftswerkstatt NEUES PELLENDORF“ übernommen.

### Förderverträge WVA, BA 12

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat für die Projekte „Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage BA 12 Gaweinstal – Ortsnetzerweiterung“ die Förderzusage erteilt. Die Förderverträge und die Annahmeerklärungen

mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH. wurden beschlossen.

### Kleinregionales Rahmenkonzept

Der Gemeinderat hat beschlossen, sich am kleinregionalen Rahmenkonzept „Südliches Weinviertel – Gänserndorf Nord“ zu beteiligen und eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden. Das kleinregionale Rahmenkonzept dient der interkommunalen Koordination von Zielen und Maßnahmen der Gemeinden auf dem Gebiet der Raumordnung und zur Feststellung idealer Wohn- und Wirtschaftsstandorte. Das Projekt wird 2010 und 2011 durchgeführt und vom Land NÖ. gemäß den Förderrichtlinien unterstützt. Die Gemeinde hat einen finanziellen Beitrag in der Höhe von bis zu 0,10 Euro pro Einwohner zu leisten.

### Eröffnung eines Gewerbebetriebes in Schrick

Die Eröffnung eines Friseurstudios im alten Gemeindeamt in Schrick wurde beschlossen.

### Wahlarztpraxis

Die Installierung einer Wahlarztpraxis in der ehemaligen Volksschule in Schrick wurde beschlossen.

### Einbauten im Zuge des Rückbaues der B7 und BA 13

Die Honorarleistungen des Ingenieurbüros Dr. Lang ZT-GmbH für die Erneuerung der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage entlang der B 7 wurden beschlossen.

### Stellungnahme des Bürgermeisters zur Gemeinderatssitzung vom 22.02.2010

#### Dringlichkeitsantrag der SPÖ Gaweinstal – Verkehrsleiteneinrichtungen für FF-Gaweinstal und FF-Schrick zur Sicherheit der Feuerwehrleute bei Einsätzen auf der A 5

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ihm die Sicherheit der Feuerwehrleute sehr wichtig ist. Immerhin ist er selbst seit knapp 40 Jahren aktives Feuerwehrmitglied der Feuerwehr Gaweinstal. Ebenso ist sein Sohn bei der Feuerwehr in Gaweinstal aktiv. Betont wird, dass die FF Gaweinstal derzeit über eine Verkehrsleiteneinrichtung verfügt. Weiters wird angemerkt, dass die Feuerwehrkommandanten der Feuerwehren unserer Marktgemeinde mit dem damaligen Bürgermeister im Jahr 2000 eine Vereinbarung trafen, in der festgehalten wurde, dass zukünftige Fahrzeuge, die sich in der Mindestausrüstungsverordnung befinden, mit 50% gefördert werden. Die Vereinbarung beinhaltete aber auch, dass dafür keine weiteren Gerätschaften von der Gemeinde Gaweinstal gefördert werden. Die FF-Schrick teilt mittels eines Schreibens vom 23.02.2010 ausdrücklich mit, dass sie sich an diese geschlossene Vereinbarung halten und die SPÖ Gaweinstal nicht ersucht haben, einen derartigen Antrag einzubringen. Zusätzlich wird mitgeteilt, dass mit den geschäftsführenden Gemeinderäten der SPÖ Gaweinstal vereinbart war, dass von Seite der Gemeinde Ermittlungen hinsichtlich Vergleichswerte und Vorgangsweisen anderer Gemeinden, die bereits für einen Autobahnteilbereich zuständig waren bzw. zukünftig werden, in Bezug auf Kostenübernahmen von Verkehrsleiteneinrichtungen durchgeführt werden. Ebenso war eine Abklärung über eventuelle Förderungsmöglichkeiten, eine Abklärung hinsichtlich der bestehenden Vereinbarungen sowie eine Abklärung der bestehenden Gesetze vor einer Entscheidung

### Veranstaltungstermine und Beiträge

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird am **3. Mai** erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis **6. April 2010** entgegengenommen.

vereinbart. In Zeiten des Gemeinderatswahlkampfes besitzen vereinbarte Vorgangsweisen anscheinend nicht denselben Stellenwert wie zu Nichtwahlzeiten. Letztendlich wird betont, dass der Antrag auf Förderung der Verkehrsleiteneinrichtungen nicht abgewiesen, sondern vorerst zwecks Abklärung und Ermittlung aufgeschoben wurde.

### Initiativantrag der SPÖ Gaweinstal – Familienförderung/Nachmittagsbetreuungskosten im Kindergarten

Bürgermeister Richard Schober berichtet, dass seit seinem Amtsantritt

kein erweiterter Bedarf feststellbar war und sich kein Erziehungsberechtigter mit einem Änderungswunsch hinsichtlich der momentanen Regelung an ihn gewandt hat.

Eine Kostensenkung der Kindergartennachmittagsbetreuung im Jahr 2008 ergab einen Rückgang der Anzahl der Kinder, die die Kindergartennachmittagsbetreuung in Anspruch nahmen. Aus diesem Grund war bisher kein Handlungsbedarf gegeben.

Da nun in dieser Angelegenheit ein Initiativantrag mit 225 Unter-

schriften vorliegt, stellt sich für ihn die Sachlage anders dar. Wünsche und Anregungen der Bürger der Marktgemeinde Gaweinstal haben für ihn große Bedeutung.

Aus diesem Grund wird die Marktgemeinde Gaweinstal, unabhängig von parteipolitischen Gedanken, eine Erhebung bei allen Erziehungsberechtigten, deren Kinder aktuell und im nächsten Kindergartenjahr den Kindergarten besuchen werden, durchführen sowie anschließend, nach Vorlage des Ergebnisses der Erhebung, eine Entscheidung treffen.

## Tag der offenen Tür im Gemeindeamt

Rund 150 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, am Faschings-Freitag unser Gemeindeamt zu besuchen. Sie wurden in der Bürgerservicestelle von Bürgermeister Richard Schober und Vizebürgermeister Ferdinand Bammer begrüßt.

Bei der anschließenden Führung durch das Haus zeigten die Besucher großes Interesse an den ehemaligen Klassenräumen, wo sich viele noch an ihren Sitzplatz erinnern konnten. Es war möglich,

in den eigenen Bauakt Einsicht zu nehmen oder in der „Heimatrolle“ nach Vorfahren zu suchen. Informationen über den aktuellen Rechnungsabschluss sowie interessante Zahlen über Kindergarten, Soziales, Wasser, Kanal und Abfall gab es in der Buchhaltung.

Die Entwicklung der Gemeindezeitung von 1972 bis heute wurde auf einer Pinnwand gezeigt. Am Ende des Rundgangs konnten sich die Besucher bei einer Powerpoint-

Präsentation überzeugen, dass innerhalb kürzester Zeit ein modernes bürgerfreundliches Amtsgebäude adaptiert worden war. Zum Abschluss gab es im Sitzungssaal einen kleinen Imbiss und die Besucher nutzten die Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein.

Weitere Fotos von der Kindergartenöffnung und vom Tag der offenen Tür im Gemeindeamt finden Sie auf unserer Homepage unter [www.gaweinstal.at](http://www.gaweinstal.at)



# Eröffnung Kindergarten

*Fortsetzung von Seite 1:* Durch die Gesetzesänderung, wonach Kinder bereits ab dem Alter von 2,5 Jahren im Kindergarten aufzunehmen sind, wurde der Kindergarten in Gaweinstal innerhalb kürzester Zeit zu klein. Der Um- und Zubau mit Gesamtkosten von rd. 2 Millionen Euro war notwendig geworden.

Die Gemeinde durfte sich bei der Finanzierung dieses wichtigen Pro-

jektes über einen großzügigen Zuschuss des Landes in Höhe von 50 % freuen. Nach der Förderzusage und der Fertigstellung der Pläne durch das Architektenbüro Dipl.Ing. Zita wurde mit dem Bau im Frühjahr 2008 begonnen und Ing. Erich Astelbauer nahm die Leitung und Überwachung der Bautätigkeit auf.

Bürgermeister Schober bedankte sich in seiner Eröffnungsansprache

für die große Unterstützung des Landes Niederösterreich und hob hervor, dass dieser Bau in der heutigen Form ohne Förderung nicht möglich gewesen wäre.

**„Durch die Eröffnung und Segnung des Kindergartens ist eines der großen Projekte der letzten Jahre abgeschlossen. Es ist eine Investition für unsere Kinder, eine Investition in die Zukunft“, so Bürgermeister Richard Schober.**



Die Kinder durften den Kindergarten gemeinsam mit LAbg. Ing. Manfred Schulz lautstark eröffnen.



Foto: Puchner

Beim Rundgang durch die Gruppenräume konnte sich LR Mag. Johanna Mikl-Leitner von der freundlichen At-

mosphäre unseres modernen und bestens ausgestatteten Kindergartens überzeugen.



Foto: Puchner

**V.l.:** Claudia Redl (Personalvertretung Kindergärtnerinnen), LAbg. Mag. Kurt Hackl, Kindergarteninspektorin Christa Thenner, LR Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Richard Schober, Antoinette Johnson-Stadlbacher mit den Kindern Claudia, Dominik und Isabella.

**„Gemeinsam“** mit den Kindergartenpädagoginnen sangen die Kinder den „Gaweinstaler Kindergarten-song“: „Kommt holt die Taschen raus, wir gehen in den Kindergarten . . . Wir wollen turnen, tanzen, singen, . . . heut bleibt keiner gern zu Haus! . . .“



Foto: Puchner

**Pater** Anton Erben nahm die Segnung des Kindergartengebäudes vor.



- Fenster
- Türen
- Tore
- Wintergärten
- Portale
- Gartenzäune
- Fassaden
- Geländer
- Sonnenschutz

www.binder.at

2191 Gaweinstal Hauptplatz 33 Tel.: 02574/2254



# Aus dem Gemeindeamt

## Rund um die Gemeinde

### Info Gemeinderatswahl 2010

Am Sonntag, 14. März 2010, werden in Niederösterreich die Gemeinderatswahlen durchgeführt.

Es werden folgende Sprengel in jeder Katastralgemeinde eingerichtet.

**Sprengel 1 – Gaweinstal I**  
Sitzungssaal, Gemeindeamt  
07:30 – 15:00 Uhr

**Sprengel 2 – Gaweinstal II**  
Sitzungssaal, Gemeindeamt  
07:30 – 15:00 Uhr

**Sprengel 3 – Atzelsdorf**  
Gemeindekanzlei  
08:00 – 12:00 Uhr

**Sprengel 4 – Höbersbrunn**  
Gemeindekanzlei  
08:00 – 12:00 Uhr

**Sprengel 5 – Martinsdorf**  
Gemeindezentrum  
08:00 – 12:00 Uhr

**Sprengel 6 – Pellendorf**  
Gemeindezentrum  
08:00 – 13:00 Uhr

**Sprengel 7 – Schrick**  
ehem. Volksschule  
08:00 – 14:00 Uhr

Bitte die Wählerverständigungskarten mitbringen. Bei Verhinderung nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

## Schutzimpfung gegen Zecken



Von der NÖ. Landes-Sanitätsdirektion gibt es für die Bevölkerung wieder eine äußerst preisgünstige Impfung gegen die Zeckenbisskrankheit. Die Grundimmunisierung umfasst drei Teilimpfungen (1. Impfung, 2. Impfung nach 4-6 Wochen, 3. Impfung nach 9-12 Monaten). Die 1. Auffrischungsimpfung erfolgt nach 3 Jahren ab Grundimmunisierung. Nach der 1. Auffrischungsimpfung kann die Impfung

alle 5 Jahre bis zum 60. Lebensjahr aufgefrischt werden. Ab dem 60. Lebensjahr wird alle 3 Jahre geimpft. Ab sofort Impfung in der Gesundheitsabteilung der BH Mistelbach, Hauptplatz 4-5, jeden Dienstag und Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr und jeden Dienstag, von 16.00 bis 18.00 Uhr. Sie können sich aber auch bei Ihrem Hausarzt impfen lassen! Impfkarte bitte mitnehmen! Die Kosten einer Teilimpfung betragen für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr € 21,50 und für Personen ab dem 16. Lebensjahr € 26,00. Die Krankenversicherung leisten pro Teilimpfung € 3,63 bis € 16,00.



## Frühjahrsputz in der Großgemeinde

Wenn Sie sich an der Aktion „Frühjahrsputz“ in ihrer Gemeinde beteiligen wollen, melden Sie sich beim jeweiligen Ortsvorsteher, der wird Sie informieren, ob und wann in Ihrem Ort der Frühjahrsputz durchgeführt wird.

Orangefarbene Warnwesten mit dem rückseitigen Schriftzug „Stopp Littering“ und Müllsammelsäcke sind beim Gemeindeamt erhältlich.

**WIR HALTEN  
NÖ SAUBER!**

**FRÜHJAHRSPUTZ10**

### Miniermotte – „Kastanienbäume in Gefahr“

Um die Kastanienbäume vom Befall der Miniermotte zu schützen, bietet die Gemeinde auch heuer wieder eine allgemeine Spritzung der Kastanienbäume gegen einen Unkostenbeitrag von € 11,- (kleiner Baum bis 10 m) bzw. € 15,- (Baum ab 10 m) an. Anmeldungen bis spätestens Freitag, 7. Mai im Gemeindeamt (Ing. Graf, Tel. 2221-16). Die Spritzung wird voraussichtlich am Dienstag, 11. Mai durchgeführt.

### Ferialpraktikanten

Im Bauhof der Gemeinde werden heuer max. 12 Ferialpraktikanten eingestellt. Bewerbungen können ab sofort im Gemeindeamt abgegeben werden.

### Rechtzeitig Reisepass beantragen und Zeit sparen!

Prüfen Sie rechtzeitig, ob Ihr Reisepass noch gültig ist. Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei der zuständigen Passbehörde (BH Mistelbach) erwartet. NEU: Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur bis Juni 2010 gültig. Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden – auch bei Reisen in die EU-Staaten.

Die Marktgemeinde Gaweinstal hat in seiner Gemeinderatssitzung am 22.02.2010 beschlossen, dass die Reinigung bestimmter Gemeindeobjekte an eine Fremdfirma vergeben wird. Aus diesem Grund wird eine **15 Wochenstunden-Reinigungskraft** aus der Marktgemeinde Gaweinstal gesucht. Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit Amtsleiter der Marktgemeinde Gaweinstal Gerald Schalkhammer unter 02574/2221-11 oder 0664/5344644.

# Richtigstellung zur NÖN Ausgabe Woche 04/2010

Wie im unten abgebildeten Beitrag ersichtlich, gibt NR Ing. Mag. Kuzdas an, dass im zweiten Halbjahr des Jahres 2009 die Gehälter der Gemeindebediensteten um bis zu 10 Prozent angehoben werden sollten. Bei seiner Berechnung wurden die Biennalsprünge und üblichen Gehaltsanhebungen gar nicht eingerechnet. Er führte weiters an, dass einige Gehälter seit 1999, sprich in einem Zeitraum von mehr als zehn Jahren, um 41 Prozent gestiegen wären und fasst dies mit einer Summe von € 13.000,- zusammen. Außerdem gibt er an, dass aufgrund seines Vetos Bgm. Richard Schober den Tagesordnungspunkt im Gemeinderat abgesetzt hat.

Die Personalvertretung der Bediensteten der Marktgemeinde Gaweinstal möchte in dieser Causa für Auf-

klärung sorgen und diese Angaben richtig stellen:

Der Tagesordnungspunkt im Gemeinderat wurde von Bgm. Richard Schober nicht aufgrund des Vetos von NR Ing. Mag. Kuzdas abgesetzt, sondern deshalb, weil die Bediensteten ihre Anträge wegen der Wirtschaftskrise und der Finanzlage der Gemeinde selbständig zurückzogen. Ebenso wird angemerkt, dass es Bedienstete gibt, die noch nie eine Erhöhung erhielten, obwohl bereits Dienstjahre von bis zu 25 Jahren bestehen. Aus diesem Grund wird nochmals ausdrücklich betont, dass die Gemeindebediensteten das Budget der Marktgemeinde Gaweinstal nicht zusätzlich belastet haben.

Hinsichtlich der „Gemeinde-Weihnachtsfeier“ wird ebenfalls klargestellt, dass es sich hierbei um kei-

ne „Gemeinde-Weihnachtsfeier“ handelt. Vielmehr handelt es sich um eine Weihnachtsfeier, zu der die Bediensteten von der Personalvertretung eingeladen werden und diese auch die Kosten übernimmt. Hierzu wird einzig und allein der Bürgermeister als Chef der Bediensteten, jedoch keine politischen Vertreter, eingeladen. Da es keine Einladungen an politische Vertreter gab, konnte daher auch NIEMAND eingeladen werden. Die Bediensteten der Marktgemeinde Gaweinstal vertreten die Ansicht, dass bei einer Weihnachtsfeier keine Politik betrieben werden sollte.

Zuletzt wünschen sich die Bediensteten der Marktgemeinde Gaweinstal, dass sie zukünftig im Gemeinderatswahlkampf keine Rolle mehr spielen werden und Politik nicht auf ihrem Rücken ausgetragen wird.

## 16 LAND UM MISTELBACH

Woche 04/2010 **NÖN**

# Kinderförderung statt Politgagen

**NACHMITTAGSBETREUUNG** / Der Gaweinstaler SPÖ-Chef Hubert Kuzdas will Gemeinderäten weniger zahlen und dafür Kindergarten ganztags gratis anbieten.

VON MICHAEL PFABIGAN

**GAWEINSTAL** / Dass er Anspruch auf den Bürgermeistersessel erhebt, darüber lässt SPÖ-Chef Hubert Kuzdas keinen Zweifel aufkommen.

Seit der Wahl 2005 steht es im Gemeinderat 13 zu 10 - und meist ließe die ÖVP auch keinen Zweifel darüber aufkommen, wer im Gemeinderat die Mehrheit halte, „Zusammenarbeit gibt es nur in den Festansprachen!“, fasst Kuzdas den politischen Stil zusammen.

Dass die Bürgermeisterpartei gut wirtschaften kann, ist für Kuzdas mehr als fraglich: Obwohl das Gemeindebudget einen Abgang von knapp 98.000 Euro aufweist und die Marktgemeinde ohnehin schon auf Spenden aus

**X DIE GEMEINDE WÄHLT**  
SONNTAG, 14. MÄRZ 2010

St. Pölten angewiesen ist, hob die ÖVP die Gemeinderats-Gagen, was sich mit rund 22.000 Euro zu Buche schlägt. Und im zweiten Halbjahr 2009 sollten dann auch noch die Gehälter der Gemeindebediensteten um bis zu 10 Prozent angehoben werden - Biennalsprünge und übliche Gehaltsanhebungen gar nicht eingerechnet. „Das hätte bedeutet, dass einige Gehälter seit 1999 um 41 Prozent gestiegen wären!“, rechnet Kuzdas vor. Kostenpunkt: 13.000 Euro. Erst nachdem Kuzdas sein Veto deponiert hatte, setzte Bürgermeister Richard Schober den Punkt

im Gemeinderat ab. Stattdessen wurde nur das Gehalt einer Gemeindemitarbeiterin angehoben.

Schober sieht die Kritik als Wahlkampfgeplänkel: „Es gibt mehrere Mitarbeiter, denen eine Erhöhung zustehen würde“, es komme immer darauf an, wie man rechne. Im speziellen Fall habe nicht Kuzdas die Erhöhung verhindert, die Mitarbeiter hätten sich wegen der Krise und der Finanzlage der Gemeinde solidarisch gezeigt und verzichtet, sagt der Bürgermeister.

Die Personalvertretung lud SPÖ-Fraktions-Chef Hubert Kuz-

das allerdings von der Gemeinde-Weihnachtsfeier aus.

„Wenn ich Bürgermeister bin, werde ich zuerst die Erhöhung der Politgagen der Gemeinderäte zurücknehmen!“, verspricht Kuzdas. Das so eingesparte Geld sollte stattdessen in eine Familienförderung fließen, die die Kindergärten Nachmittagsbetreuung nach Ladendorfer Modell gratis macht. Und damit das möglichst rasch umgesetzt wird, sammelte Kuzdas 235 Unterschriften von Gemeindebürgern und überreichte sie als Initiativantrag Bürgermeister Richard Schober. Der kündigt an, das Thema in der nächsten Sitzung behandeln zu wollen. „Und ich werde noch mal mit unseren Damen in den Kindergärten reden, ob Bedarf da ist!“

## Neue LED Pilzleuchte am Jägersteig

Im Straßenzug „Jägersteig“ in Gaweinstal wurde eine bestehende Straßenleuchte gegen eine neue energiesparende LED-Musterleuchte ausgetauscht.

Durch die asymmetrische Lichtverteilung der neuen Leuchte wird nun das gesamte Licht auf die Straße gelenkt. Warmweißes Licht sorgt für Lichtstimmung und Orientierung. LED's überzeugen durch unübertroffene Energieeffizienz und Langlebigkeit. Das bedeutet eine bis zu vierfach längere Lebensdauer und bis zu 65 % weniger Stromverbrauch gegenüber konventionellen Leuchtmitteln. Damit verringert sich der Wartungsaufwand und auch die CO<sup>2</sup>-Bilanz wird wesentlich besser.

Nach Ablauf einer Probezeit wird die Gemeinde über einen weiteren großflächigeren Einsatz dieser neuen Technologie entscheiden.



## Ferienbetreuung im Kindergarten und im Schülertreff Gaweinstal

Die Bedarfserhebung für den Ferienbetrieb im Kindergarten ist abgeschlossen.

In der 1. – 3. Ferienwoche (5. bis 23. Juli) werden die Kinder wie im Vorjahr in den Kindergärten Gaweinstal, Martinsdorf und Schrick betreut. Vom 26. Juli bis 13. August bleiben die Kinder-

gärten niederösterreichweit geschlossen. In der 7. – 9. Ferienwoche (16. August bis 3. September) werden die Gruppen in Gaweinstal und Schrick geöffnet haben.

Schülertreff: 1.-3. Woche geöffnet; 4. – 6. Woche URLAUB; 7. – 9. Woche geöffnet

## Kinderferien in Großschönau im Waldviertel

Das Bioenergetische Trainingszentrum in Großschönau veranstaltet seit mehreren Jahren für Kinder von 7 bis 13 Jahren eine Sommer-Kinderferienaktion mit gesundheits- und haltungsfördernden Schwerpunkten.

### Preise

1 Woche: € 330,-  
2 Wochen: € 625,-

Preise inkl. Saftpauschale! Aufpreis Computerkurs: € 20,- pro Woche

**Termine:** 1 Woche: 18. – 25. Juli; 25. Juli – 1. August

2 Wochen: 18. Juli – 1. August

### Kostenzuschüsse & Ermäßigungen

NÖ GKK: ab 14 Nächten: € 7,27 pro Nacht

GÖD & GPA-Mitglieder:  
pro Kind € 18,-

Raiffeisen-Mitglieder: pro Kind € 18,-

**Infos & Anmeldung:** BETZ – Harmannsteinerstraße 120, 3922 Großschönau; Tel. 02815/7003; F: 02815/70034; E: betz@gross.schoe-nau.at

## NÖ. Pendlerhilfe

Wer täglich oder wöchentlich von seinem Hauptwohnsitz zum Arbeitsort pendelt, kann die NÖ Pendlerhilfe erhalten. Voraussetzung ist, dass die Entfernung vom Wohn- zum Arbeitsort mindestens 25 km beträgt, für die Fahrten finanzielle Aufwendungen entstehen und das monatliche Bruttoeinkommen eine festgelegte Höchstgrenze nicht übersteigt.

Die neue Pendlerhilfe gesteht den Pendlern in Niederösterreich nicht nur höhere Tarife zu, sondern umfasst auch ein klares und übersichtliches Fördersystem sowie eine Entbürokratisierung durch ein neues und vereinfachtes Antragsformular.

In Zukunft weiß schon jeder Pendler im Voraus, wie hoch die Pendlerhilfe in dem Fünf-Zonensystem sein wird.

Nähere Informationen bei der Arbeitnehmer-Hotline unter 02742/9005-9555 oder im Internet: [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

## Sprechtage der Volksanwaltschaft

Volksanwältin Mag.<sup>a</sup> Terezija Stoisits wird am **Dienstag, dem 9. März**, ab 14.00 Uhr, bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, 1. Stock, Zimmer Nr. 22, einen **Sprechtage** abhalten.

Anmeldungen sind telefonisch unter 0800/223 223/121 (kostenlos) möglich.

## Senioren Ausflug in die Weinstadt Retz

Am 22. April, sind alle Senioren, auch die, die keiner Organisation angehören, zu einer Fahrt in die Weinstadt Retz eingeladen.

### Programm:

Besichtigung des Retzer Erlebniskellers (Geeignete Kleidung mitnehmen; 10 - 12 Grad Kellertemperatur); Wein- bzw. Traubensaftprobe

**Hauptplatzführung:** Mittagessen im Schlossgasthof Brand; Nachmittag Besuch des Fahrradmuseums mit Führung; Abschluss beim Heurigen.

Die Fahrtkosten übernimmt die Gemeinde. Anmeldungen und nähere Informationen beim Gemeindeamt.



### APOLLONIA 2020

Kroko und die Zahngesundheitserzieherin kommen in Ihre Mutterberatungsstelle!

Wann: 11. März 2010 um 10:00 Uhr

Wo: Volksschule Gaweinstal



www.apollonia2020.at

## Niederösterreich-CARD

Am 1. März 2010 geht es wieder los. Mit Gültigkeit von 1. April 2010 bis 31. März 2011 ist die **Niederösterreich-CARD** bei zahlreichen Verkaufsstellen erhältlich. Der Preis für eine Erwachsenen-CARD beträgt € 47,- (Jugendliche von 6 bis 16 Jahren zahlen € 21,-). Auch die Verlängerung der CARD für eine neue Saison zum Preis von € 42,- bzw. für Jugendliche € 19,- ist wieder ab März möglich.

Die CARD ist erhältlich:

- online auf [www.niederosterreich-card.at](http://www.niederosterreich-card.at)

- über die Niederösterreich-CARD Hotline (01/535 05 05)
- in allen 620 Raiffeisen-Bankstellen in Wien und Niederösterreich
- im Niederösterreichischen Landesreisebüro in Wien I
- Club 50/Millennium Travel in Wien 2 und
- Bei Trafiken in Wien und Niederösterreich



## Hegeschau des Hegerings Gaweinstal



v.l.: Herbert Kuzdas, Emil Schalkhammer, Günther Edelhofer, Johann Nußböck, Josef Schulz, Josef Gepperth, Bgm. Richard Schober und Hegeringleiter Johann Zickl

Die heurige Hegeschau des Hegeringes Gaweinstal fand im Gasthaus Klapka in Gaweinstal statt. Die Gaweinstaler Jägerschaft schuf den würdigen Rahmen dazu. Nach der Begrüßung von Bürgermeister Richard Schober gab Hegeringleiter Johann Zickl die Abschusszahlen bekannt. Er wies darauf hin, dass die Jäger für einen gesunden Wildbestand innerhalb des Jagdgebietes verantwortlich sind und zu ihren Hauptaufgaben die Fütterung des Wildes in der Notzeit zählt.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Gaweinstal. Im Anschluss an die Versammlung nahmen Bürgermeister Richard Schober und Hegeringleiter Johann Zickl gemeinsam die Ehrungen langjähriger Mitglieder vor:

Johann Nußböck (Martinsdorf) und Johann Amon (Pellendorf) wurden mit dem **Silbernen Ehrenbruch für 40jährige Mitgliedschaft beim NÖ. Landesjagdverband** ausgezeichnet.

Herbert Kuzdas (Pellendorf), Emil Schalkhammer, Günther Edelhofer, Josef Schulz (Schrick) und Josef Gepperth (Gaweinstal) wurden mit dem **Bronzenen Ehrenbruch für 30jährige Mitgliedschaft beim NÖ. Landesjagdverband** ausgezeichnet.

Die Jagdstrecke 2009: 3 Hirsche, 259 Rehe (davon Kfz-Unfall: 73), 38 Schwarzwild (= Wildschweine), 500 Hasen, 212 Fasane, 21 Wildenten, 9 Waldschneppen, 84 Füchse, 69 Marder, 2 Iltisse, 69 Wiesel

**Jetzt Bauspar-Wohn-Kombi sichern:**  
**2,14%\* Start-Zinssatz**  
 • Garantierte Zinsobergrenze\* von 5,5 % p.a.  
 • Exklusiver Sicherheitspolster

**Sicherheitspolster** Ihr Polster: Gutscheine für zahlreiche Versicherungslösungen sowie ein Gratis-USB-Stick mit Infos für das energetisch optimierte Zuhause.

**VOLKSBANK WEINVIERTEL**

[www.volksbankweinviertel.at](http://www.volksbankweinviertel.at)

\*Erforderliche Jahresverzinsung ab 2,49 % p.a., Zinsobergrenze gilt für 10 Jahre

## Gästering Weinviertel

**Sie können sich vorstellen, Ihre gemütlichen Zimmer zu vermieten? Sie begrüßen gerne Gäste? Sie sind qualitätsbewusst?**

Aktuell lässt sich deutlich feststellen, dass vor allem in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten der Urlaub im eigenen Land markant an Attraktivität gewinnt.

Wir als Gästering Weinviertel sind gemeinsam mit dem Landesverband für Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung die von der NÖ. Landesregierung anerkannte Stelle für die Beratung, Qualitätssicherung, Vermarktung und für Förderanfragen für bäuerliche und private Vermietungsbetriebe. Unser

Ziel ist es, Urlaub am Bauernhof-Betriebe und Privatzimmervermieter für den touristischen Wettbewerb zu stärken, um die Angebote auch in Zukunft erfolgreich vermarkten zu können

Wenn Sie unser Schreiben neugierig gemacht hat, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.Nr. 02942/20925 oder 0664/404 79 56 – wir informieren Sie gerne.

**Gästering Weinviertel  
2070 Retz  
Althofgasse 14**



## Information für Hundebesitzer!

Da es immer wieder zu Beschwerden von Anrainern über nicht entsorgten Hundekot kommt, hat sich die Gemeinde entschlossen, an den von Hundebesitzern oft benutzten Straßen zusätzliche Müllbehälter für die Entsorgung der Hundekotbeutel anzubringen.

Wir fordern alle Hundebesitzer auf, die Hinterlassenschaft ihres Hundes umweltfreundlich zu entsorgen. Das ist nicht nur praktisch, sondern erspart auch Ärger mit Zeitgenossen.

**Hundekotsackerl erhalten Sie kostenlos im Gemeindeamt.**

## Eisdisco für Jung und Alt

Am 30. Jänner wurde am Eislaufplatz in Schrick eine Eisdisco für Jung und Alt organisiert. Trotz Plusgraden war das Eis tadellos befahr-

bar. Den Spendenerlös von 517,- €, der durch den Verkauf von Glühwein, Tee, Kuchen und Würstel eingegangen war, konnte an „Nachbar

in Not - Haiti“ überwiesen werden! Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Gäste für den zahlreichen Besuch!



**Auf** dem Foto sieht man l.v.liegend: Christopher Max, Pascal Goldinger, Sebastian Schalkhammer, Simon Schneider, Maximilian Schwarzmann, Selina Gindl, Melanie Novak, Lukas Hornicek; l. hockend: Niklas Schneider, Sofie Schneider, Katharina Max, Florian Schmid, David Schneider, Tamara Göschl, Jaqueline Novak; 1. Reihe stehend: Ines Kamper, Larissa Göschl, Michelle Hackl, Julia Mazsits, Natalie Schmid, Lukas Bader, Doris Schmid, Nina Schalkhammer, Bernd Finnerer, Roman Bauer; 2. Reihe stehend: Pascal Röck, Raphael Röck, David Mazsits, Maximilian Müllner, Melissa Schmid, Lara Bader, Simone Markl, Lea Schmidt, Marcel Gindl

**BAUEN WOHNEN**  
SICHER ZUHAUSE IN NIEDERÖSTERREICH  
Wir fördern Sicherheit:

**IN MEINER GEMEINDE BIN ICH SICHER!**

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheitsinvestition: in Sicherheitsfenster, -eingangstüren, Alarmanlage oder Videoüberwachung - bis zu € 6.500,- in bar sind Ihnen sicher.

Mehr Informationen in Ihrem Gemeindeamt, online unter [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at) oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE: 02742/22133**

## Die Schricker Winterspiele dauern an: ,Das Rennen' am Schrick Berg

Nach Eishockey und Biathlon ging am Sonntag den 14. Februar nachmittags eine weitere Wintersportveranstaltung über die Bühne: Die heurigen hochalpinen Schneeverhältnisse im Weinviertel nutzend lud der Rad- und Laufclub Schrick zu einem Schirennen auf dem Schrick Berg, um die Schricker Schimeister zu ermitteln.

Es gab zwei Durchgänge (einen Slalom- und einen Super-G-Kurs), wobei die jeweiligen Ergebnisse zusammengezählt und als Kombination gewertet wurden.

In dem spannenden und anstrengenden Bewerb - der Aufstieg auf den Berg erfolgte natürlich zu Fuß - setzten sich schlussendlich folgende Läufer durch:

Jugend: Sebastian Fritsch

Damen: Marina Gindl

Herren: Thomas Krenn

Anschließend fand auf der Terrasse des Restaurant Landhaus eine



**Vorne:** Gebhard Schalkhammer, Josef Dienbauer, David und Simon Schneider, David und Andreas Max; Hinten: Petra Schneider, Richard Krammer, Karin Max, Florian Krammer, Sebastian Fritsch, Marina Gindl, Gebhard Schalkhammer jun., Josef und Renate Weiland, Karl Wittmann, Helmut Max, Raimund Bayerl, Thomas Krenn und Robert Schneider

Apres-Schi-Party mit Siegerehrung statt.

Thomas Krenn, Obmann des RLC Schrick: „Ich freue mich, dass alle

unsere Veranstaltungen von der Bevölkerung so gut angenommen werden. Da macht es Freude, Events zu organisieren.“

## Landesschimeisterschaften der FJ am Annaberg



**Vorne:** Florian und Josef Graf, Fadil Tahirovic, Benedikt Graf, Dennis Tahirovic, Samuel Stelzl, Daniel Seltenhammer und Ingrid Graf

Rudolf Jelinka berichtet: Am Samstag, den 13. Februar, war für unsere Jugend wieder einmal Schifahren am Annaberg angesagt.

Freitagabend wurde alles in unserem Bus verstaut und los ging es Richtung Annaberg. Dort angekommen wurde Quartier bezogen und recht bald ins Bett gegangen, denn der Samstag wird sicher anstrengend werden. Und dem war auch so.

450 Jugendliche trafen sich am Samstag um 09:00 und maßen ihre Stärken in 3 Klassen und zwar „Snowboard“, Schifahren bis „12 Jahre“ und „bis 15 Jahre“

Bei den „Großen“ konnten Daniel Seltenhammer den 5. Platz und Samuel Stelzl den beachtlichen 2. Platz erringen. Aber die „Kleinen“ standen ihnen um nichts nach. Benedikt Graf errang den 6. Platz und Florian Graf den tollen 3. Platz.

Somit haben unsere Jungs 2 Medaillen nach Atzelsdorf geholt. Natürlich sind wir auf alle stolz, die bei diesem Bewerb mitgemacht haben.

## Punschverkostung in Schrick

Am Faschingswochenende waren alle Schrickerrinnen und Schrickler zum Punschtrinken eingeladen. Josef Dienbauer und Erwin Max

übernahmen die Organisation des Punschstandes vor der Tischlerei Bammer. Die Veranstaltung war gut besucht.

Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf werden zur Fertigstellung des Beachvolleyballplatzes verwendet.



## Hauptschule Gaweinstal ist U15-ERSTE BANK-Schülerliga-Hallencupsieger im Bezirk!

Am 26. Jänner fand der U15 ERSTE BANK Schülerliga Bezirkshallencup in der Mistelbacher Sporthalle statt. Heuer duellierten sich sechs Teams - HS Gaweinstal, HSI Mistelbach, HS II Laa, SHS Laa, BG Laa und BG Wolkersdorf - um den Titel

im Bezirk. Im spannenden Finale zwischen dem Serienturniersieger HS Gaweinstal und BG Wolkersdorf erspielten sich die Gaweinstaler Schüler frühzeitig einen satten Vorsprung, der schlussendlich mit einem glatten 9:3-Sieg endete.

Bei der Siegerehrung wurden die fairen Leistungen der Schüler durch Dir. Willibald Reiss (ERSTE BANK Mistelbach) gewürdigt: „Der Spaß, die Bewegung und die Freude der Kinder war die beste Werbung für unseren Fußball!“



**Im Bild:** 1. Reihe hinten: Dir. Willibald Reiss, Daniel Schmid, SR Raul Alcalde-Merino, Sascha Dangl, Thomas Leidolf, Paul Grün, SR Olindo Sangiorgi, Ludwig Zickl (Betreuer); 2. Reihe mittig: Thomas Neumeister, Johann Nagl, Kevin Marchart; Knieend vorne: Klaus Donner, Halim Güles, Manuel Dangl, Reinhard Schleining (Referent)

**Ihr Tortenspezialist  
im Weinviertel!**

**KONDITOR**  
Meister  
TORTEN FÜR JEDEN ANLAß

Café Konditorei  
**TITTEL**  
Eis

Brünnerstr. 4 • Gaweinstal • 02574/2246

## Neues aus der Volksschule



**Der** Eislaufplatz wurde im heurigen Winter von allen Klassen der Volksschule oft genutzt. Dank der Platzbetreuung durch Harald Schwab gab es einige Wochen lang beste Eisverhältnisse.



**Begeistert** folgten die Kinder der 2b-Klasse den Erklärungen von Thomas Gindl. Der Tischler erzählte von den verschiedenen Holzarten und den dafür notwendigen Werkzeugen. Jedes Kind durfte dann selbst ein Werkstück herstellen.

## Zwergentreff in Gaweinstal

Der „Zwergentreff“ war in den Semesterferien ein ganz besonderer. Johanna Arthaber entzückte nicht nur die Kleinen mit ihrem Können auf der Gitarre. Die Kinder hatten großen Spaß mitzusingen und mitzutanzen. So einen tollen Zwergen-

treff wird es sicher wieder geben.

**Der „Zwergentreff“ findet am 1. und 3. Mittwoch im Monat, jeweils ab 9.30 Uhr, im Pfarrheim Gaweinstal** (straßenseitiger Eingang), für alle Eltern mit Kindern

im Alter von 0 - 3 Jahren statt. Bei Kaffee und Kuchen wird gespielt, geplaudert und - siehe Foto - auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Auf euer Kommen freut sich Monika Arthaber, Tel.: 29146.

Pellendorf's Eltern **Kinder - Krebs - Hilfe** veranstalten ein

**Benefiz-Konzert**  
für die Kinderkrebs-Hilfe Elterninitiative  
St. Anna und AKH

**27. März 2010**  
Veranstaltungssaal  
des Kindergartens Gaweinstal



- Mitmach-Konzert für Kinder von 3-11 von Kinderliedermacher Bernhard Fibich
- Tombola & Kinder-Disco
- Feuerbild von Künstler Franz X. Würner

Einlass: 15:00 Uhr / Beginn: 16:00 Uhr  
Eintritt bei Freier Spende

Für's leibliche Wohl ist gesorgt!

Ehrenschrift: Bürgermeister Richard Schober  
Initiator: Martina Kruder-Kornek (Info-Tel: 0699/10008862)

[www.elterninitiative.at](http://www.elterninitiative.at)



**Christine** Smetana mit Sohn Daniel, Margit Welt mit Sohn Armin und Tochter Lena, Monika Arthaber mit Töchtern Johanna, Christina, Cornelia und Annika, Karin Binder mit Tochter Michelle



# Aktuelles aus den Katastralgemeinden

## „Gesagt, getan in Kürze“

In allen Katastralgemeinden wurden Wasserzähler getauscht.

Auf den Gemeindestraßen mussten diverse Frostschäden behoben werden.

In allen Katastralgemeinden wurden auf exponierten Stellen die übermäßigen Schneemengen entfernt.

An den Winterdienstgeräten waren diverse Reparaturarbeiten notwendig.

In Gaweinstal und Martinsdorf wurden die Bäume geschnitten.

In Schrick und Pellendorf mussten zwei Wasserrohrbrüche behoben werden.

In Kindergarten Martinsdorf wurden die Wände des Kellerabganges saniert.

Um Ihnen einen Überblick über die geleisteten Arbeitsstunden unserer Bauhofmitarbeiter zu geben, haben wir einige Zahlen für Sie bereit gestellt.

Der Bauhof hat im Jahr 2009 ca. 13.000 Stunden für folgende Leistungen gearbeitet:

Kindergärten:	1.200 Stunden
Ortsbildpflege:	1.500 Stunden
Straßen, Wege und Beleuchtung:	1.500 Stunden
Winterdienst	1.150 Stunden
Wasserversorgung:	1.200 Stunden
Kanalsanierung:	450 Stunden
Müllbeseitigung	1.200 Stunden
Friedhöfe	1.000 Stunden
Spielplätze	400 Stunden
Diverse andere Tätigkeiten:	3.400 Stunden



## Das gefällt uns!

### Weiter so!



### Sitzbank für den Hort gespendet

Dank der Initiative von Andreas Zach (KIKA-Filialleiter Mistelbach) kann sich der Hort über eine bequeme 2teilige Couch freuen. Die Kinder genießen es, auf der Sitzbank zu kuscheln und sich zu entspannen.

Bürgermeister Richard Schober bedankte sich gemeinsam mit Hort-

leiterin Marianne Embacher für die großzügige Spende.

### Rednerpult für die Martinsdorfer Vereine

Johann Nußböck sen. aus Martinsdorf hat ein Rednerpult in Eigenregie angefertigt und stellt dieses künftig allen Martinsdorfer Vereinen kostenlos zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an den Spender!



V.l. Filialleiter Andreas Zach (KIKA Mistelbach), Hortleiterin Marianne Embacher, Bürgermeister Richard Schober, Helene Maier mit Hortkinder Markus, Lisa, Victoria, Fabian, Nikola, Noco, David, Isabella, Sandra

## Das gefällt uns nicht!



Sollte besser werden!

... dass es während der letzten Wochen immer wieder Beschwerden über nichtgeräumte Gehsteige gegeben hat. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 93 Abs.1 StVO die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Gemäß § 99 Abs. 4 lit. h StVO begeht ein Bürger bei Nichteinhaltung seiner aus § 93 StVO ergebenden Verpflichtung eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 72 Euro zu belangen.

### Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“

Mit OMR Dr. Parviz Nikbakhsh:  
am Mittwoch, 10. März, 31. März,  
14. April, 28. April

## Energieweg Feng Shui

Vortrag mit Franz Fürhauser  
(DFSI Feng Shui Consultant)

**Dienstag, 9. März  
18-22 Uhr**

Gaweinstal, Volksschule, Eingang  
Bischof Schneider Straße  
Anmeldung: Gemeindeamt  
Kostenbeitrag: € 5,-

## Gesunde Gemeinde Gaweinstal

### Vortrag NÖ. Elternschule: „Bilder ohne Ende - Kinder & Katastrophen“



Medienpädagogin Mag. Elisabeth Janca hat mit den Eltern im Kindergarten Martinsdorf ein gemeinsames Konzept für den kritischen Umgang mit den Medien erarbeitet. Sie emp-

fiehlt, mit den Kindern nach der Sendung über das Gesehene zu sprechen und Kinder erst ab dem Alter von 9 Jahren mit den täglichen Nachrichtenmeldungen zu konfrontieren.

### Vortrag „Entgiften und Entschlacken“

Der Frühling ist der beste Zeitpunkt, um zu entschlacken und sich von alten Giften zu befreien.

Margit Hodecek (Kinesiologin aus Laa) hielt zu diesem Thema vor kurzem einen interessanten Vortrag in der Volksschule. Ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt ist wichtig für die Gesundheit. Durch schlechte Ernährung, zu wenig trinken, zu wenig Bewegung, emotionale Belastungen, Rauchen, Stress, Amalgam, Elektrosmog usw. entstehen Ablagerungen (Schlacken) im Bindegewebe des Körpers und verursachen u.a. Mineralstoffmangelkrankheiten, Ausscheidungs- und Ablagerungskrankheiten. Die Kinesiologin rät zu einer „Frühlingskur“. Nach einer Gesundenuntersuchung mit Dr. Susanne Oppol-

zer wurde mit Hilfe kinesiologischer Muskeltests die optimale Entgiftungskur ausgetestet. Die anschließenden Basentage sollen helfen, den Körper zu entsäuern und den Stoffwechsel von alten Ablagerungen zu befreien.



**Bürgermeister** Richard Schober begrüßt die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde. Im Bild bei der Gesundenuntersuchung mit Dr. Susanne Oppolzer, Margit Hodecek und Susanne Buchinger.

## Workshop: Weidenflechtwerke für den Garten

**Freitag, 30.4.2010, von 13 – 17 Uhr**  
im Garten des Kindergartens Martinsdorf mit Dipl.Ing. Thomas Roth, Landschaftsplaner und Gartengestalter, Lehrer an der Gartenbauschule Schönbrunn. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wird gemeinsam ein größeres Bauwerk gestaltet. Gegenstände auch zum Mitnehmen. Weiden sind alte Kulturpflanzen, die

zum Anlegen von Zäunen oder zur Herstellung einfacher Gebrauchsgüter verwendet wurden. Das Bauen und Gestalten mit diesem lebendigen Material steht heute wieder hoch im Kurs. Es können damit attraktive Zäune, Rankgerüste oder Beeteinfassungen geflochten werden.  
**Kosten € 10,-; Anmeldung** bis Fr., 23. April beim Gemeindeamt!



# Termine im März / April / Mai 2010

## Alle Termine auf einen Blick

Di., <b>09.03.</b> ab 14 <sup>h</sup>	<b>Sprechtage der Volksanwaltschaft</b>	BH Mistelbach, 1. Stk., Zi.Nr.22
Do., <b>11.03.</b> 10 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung</b> (m. Zahngesundheitsberatung)	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.-Schneider.-Str.
So., <b>14.03.</b>	<b>Gemeinderatswahlen</b>	in allen Katastralgemeinden
Di., <b>16.03.</b> 17 <sup>h</sup>	<b>Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mi., <b>17.03.</b> 14-16 <sup>h</sup>	<b>Bildungsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., <b>25.03.</b> ab 8 <sup>h</sup>	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger -31)
Di., <b>06.04.</b> 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., <b>06.04.</b> 18 <sup>30</sup> -20 <sup>30</sup>	<b>Blutspenden</b>	Pellendorf, Gasthaus Frank
Do., <b>08.04.</b> 10 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.-Schneider.-Str.
Do., <b>15.04.</b> ab 8 <sup>h</sup>	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger -31)
Fr., <b>16.04.</b> ab 15 <sup>h</sup>	<b>Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“</b>	Mistelbach, Eibesthaler Dorfwirtshaus, Am Schenkerberg 2; Anmeldung/Info 0800-210023
Di., <b>20.04.</b> 17 <sup>h</sup>	<b>Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mi., <b>21.04.</b> 14-16 <sup>h</sup>	<b>Bildungsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
So., <b>25.04.</b>	<b>Bundespräsidentenwahl</b>	in allen Katastralgemeinden
Mo., <b>26.04.</b> 7-16 <sup>h</sup>	<b>Markusmarkt</b>	Gaweinstal, Hauptplatz
Fr., <b>30.04.</b> ab 8 <sup>h</sup>	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger -31)
Di., <b>04.05.</b> 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt

## Kostenlose Seminare der NÖ. Gestaltungsakademie

Seminar-PROGRAMM Frühjahr 2010 in Mistelbach

**Kurs B/01: Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen**

Dienstag, 20.4. 14.00 – 19.00 h

**Kurs B/02: Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“**

Mittwoch, 21.4.; 9.00 – 12.30 Uhr

**Kurs B 03: Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung**

Mittwoch, 21.4.; 14 – 19.00 Uhr

**Kurs B/04: Baurecht: Die Fallen für Hausbauer**

Donnerstag, 22.4.; 9.00 – 12.30 Uhr

**Kurs B/05: Exkursion: Baugestaltung in der Praxis**

Donnerstag, 22.4.; 13.30 – 20.00 Uhr

**Anmeldung** mittels Anmeldekupon bei der Gemeinde oder im Internet unter [www.noegestalten.at](http://www.noegestalten.at).



## Geburten

Herzlichen Glückwunsch!

**Bokanovic** Anita und Ante, Gaweinstal, **eine Lucija**

**Kurzbauer** Silvia und **Hecke** Michael, Schrick, **einen Leonas**



## Sterbefälle

**Karl Nowak** ist am 11. Februar, im 84. Lebensjahr verstorben. Er war von 1962 bis 1972 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gaweinstal und von 1995 bis 2000 Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal. Als Bezirksrauchfangkehrermeister war er jahrzehntelang für die feuerpolizeilichen Belange in unserer Gemeinde zuständig.

**Praktische Ärzte:**

**Dr. Gerhard Leisser**, Obere Berggasse 1  
Gaweinstal, 02574-3223

**Dr. Gustav Heller**, Kurhausstr. 33

Bad Pirawarth, 02574-2341

**Dr. Gerhard Tatzber**, Hauptplatz 4  
Gaweinstal, 02574-28128

**Wahlärzte:**

**Dr. Claudia Binter**, Hauptplatz 26  
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

**Dr. Wilhelm Binter**, Gynäkologe, Hauptpl. 26  
Gaweinstal, 02574-3565

**Dr. Johannes HOSP**, Facharzt für  
Anästhesie u. Schmerztherapie  
Gaweinstal, Hauptpl.26, 02574-3565  
e-mail: hosp@utanet.at

**Dr. Georg Rambauske**  
Kinder- und Jugendheilkunde  
Ärztl. Leiter im Ambolatorium für  
Entwicklungsdiagnostik Mistelbach

**Dr. Susanne Reiskopf-Huebner**  
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

**Zahnarzt:**

**Dr. Karol Buda**, Kassenarzt  
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554

**Prof. Dr. Otmar Seemann**, Facharzt für  
Kiefer und Zahnregulierungen  
Praxis in der Ord. Dr. Buda  
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554-0

**Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec**  
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde  
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

**Tierarzt-Praxis:**

**Johann Kaufmann**, Bahnstr. 5,  
Ordination: 3266, Privat: 3267  
In dringenden Fällen: 0664/4053179

**Ordinationszeiten:**

Mo. 8-11<sup>h</sup>, Di. 9-12<sup>h</sup> u. 18-19<sup>h</sup>, Blutabnahme 7.30-10.30<sup>h</sup>  
Do. 8-11<sup>h</sup>, Fr. 8-10<sup>h</sup> u. 16-17<sup>h</sup>  
Sa. 8:30<sup>h</sup>-9.30<sup>h</sup> nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15<sup>h</sup>, Di. 8.30-12<sup>h</sup>, Blutabnahme  
gegen Voranmeldung: 7-8<sup>h</sup>, Mi. 8-12<sup>h</sup>, Fr. 14-17.30<sup>h</sup>  
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12<sup>h</sup>, Mi 15-16<sup>h</sup>, Fr. 11-12<sup>h</sup>

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30<sup>h</sup>  
Mo., Mi., Fr. 16-18<sup>h</sup>

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30<sup>h</sup>  
Do. 15-18<sup>h</sup> u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13<sup>h</sup>, Do. 15-18<sup>h</sup>  
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung

Gaweinstal, Hauptplatz 4  
Hilfe-Hotline u. Terminvereinbarung  
unter 0676-4617222.  
e-mail: g.rambauske@vkkj.at

Ordination nach tel. Voranmeldung  
Mo.+Mi. 17-18<sup>h</sup>, Di. 8-10<sup>h</sup>, Do. 8-9<sup>h</sup>

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18<sup>h</sup>  
Di., Do. 9-14<sup>h</sup>, Fr. 8-12<sup>h</sup>

Nur gegen tel. Voranmeldung

Wahlarzt für alle Kassen  
Ordination: Mo. 10-15<sup>h</sup>, Di.+Do. 9-14<sup>h</sup>, Mi. 10-18<sup>h</sup>  
und nach tel. Terminvereinbarung

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h, Di.+Fr. 9-11h und  
16.30-18.30, Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

**Information der Ärzte**  
In dringenden Fällen  
**NÖ. Ärztedienst**  
Telefon 141

**Wochentags: 19-7h**  
**Wochenende:**  
**rund um die Uhr**

Ihr Hausarzt soll der erste  
Ansprechpartner für Ihre  
Gesundheit sein. Wenn  
Sie Ihren Hausarzt nicht  
erreichen, rufen Sie 141  
für den diensthabenden  
Arzt in Ihrer Nähe.

**Urlaub/  
Fortbildung:**

**Dr. Tatzber:**  
5. und 8. März

**Dr. Buda:**  
8. bis 12. März

**Wochenend- und Feiertagsdienste März - Mai 2010**

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 14 Uhr)	Telefon
6./7. März	Dr. Gustav Heller	Dr. Al-Habbal, Herrnbaumgarten, Hauptstr. 41	02555/24116
13./14. März	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Liska, Hautzendorf 95	02245/89530
20./21. März	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Valsky, Stockerau, Neubau 6/1/3	02266/64175
27./28. März	Dr. Gustav Heller	Dr. Zikowsky, Deutsch Wagram, Schillerstr. 7	02247/2500
03./04./05. April	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
10./11. April	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Krizan, Untersiebenbrunn, Kirchengasse 3	02286/3390
17./18. April	Dr. Gustav Heller	Dr. Palman, Rückersdorf, Kirchengasse 3	02264/7316
24./25. April	Dr. Gerhard Leisser	DDr. Jones, Auersthal, Hauptstr. 77	02288/2335
01./02. Mai	Dr. Gerhard Tatzber	DDr. Keiblinger, Hagenbrunn, Schlossgasse 4	02262/672307

## Wo sind die Schürzenjäger?



Am 22. Jänner fand im Gasthaus Klapka in Gaweinstal der Schürzenball statt. Veranstalter des außergewöhnlichen Events ist die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen aus dem Gebiet Mistelbach. Zu dieser Ballnacht waren ausschließlich Frauen eingeladen - Männer mussten draußen bleiben. Der Dresscode für diesen Abend lautete „Schürze“. Die zahlreichen Besucherinnen zeigten sich in ihren schönsten Schürzen. Es waren ganz bunte und glänzende Varianten ebenso zu

sehen, wie bestickte und bedruckte Exemplare. Die ausgefallensten Modelle wurden von einer Jury gewählt und anschließend prämiert. Die Volksbank Weinviertel unterstützte den Schürzenball mit den drei Hauptpreisen. Maria Kroupa, als Vertreterin der Volksbank Weinviertel, übergab die Preise an die glücklichen Gewinnerinnen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gelacht. Rundum ein voller Erfolg für die „beschürzten“ Frauen!



### Damenbesuch unerwünscht Komödie von Erfried Smija

**Kurzbeschreibung:** Florian Haimmerl feiert seinen 60. Geburtstag. An diesem Feiertag platzen justament eine Schar Gratulantinnen ins Haus, welche binnen kurzer Zeit das gemütliche Heim in ein Tollhaus verwandeln. Florian ist soviel zuckersüßer Zuwendung nicht gewachsen...

Auch Resi, seine Nachbarin, ist mit ihrem Latein am Ende, wie man ‚die Weiber‘ wieder losbringt. Da springt zum Glück der Verlobte von Irmis, ihrer Tochter, ein: er ist Arzt und rettet den entnervten Florian mit einer grandiosen Idee...

**Spielort:**  
Gasthof Klapka, Gaweinstal

**Aufführungen:**  
Ostersonntag, 4.4.2010 – 19:30 Uhr  
Freitag, 9.4.2010 – 19:30 Uhr  
Samstag, 10.4.2010 – 19:30

Kartenvorverkauf ab 22.3.2010 bei der Volksbank Gaweinstal.

## Freiwillige Feuerwehr Pellendorf

Die FF Pellendorf bedankt sich bei den Besuchern und für die Tombolaspenden beim heurigen Feuerwehrball.



**V.l.:** LAbg. Mag. Karl Wilfling OV Johann Kuzdas, NRAbg. Ing. Mag. Hubert Kuzdas, EOBI Franz Kaiser, FM Daniela Kaiser, V. Franz Kaiser, EBI Johann Frank, Bgm. Richard Schober

### EINLADUNG ZUM PENSIONISTENTRATSCHERL IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

Jeweils am Montag, den 29. März  
und 26. April ab 15.00 Uhr.  
Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt ihre Ortsgruppenleiterin Unger Andrea.



### BLUTSPENDEN in Pellendorf, GH Frank

**Dienstag, 6. April  
18.30 bis 20.30 Uhr**

Veranstalter:  
OV Johann Kuzdas

## Diamantene Hochzeit

**Alfred und Leopoldine Kainz, Gaweinstal**, haben im Februar das Fest der diamantenen Hochzeit gefeiert. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Gerhard Schütt, Bürgermeister Richard Schober, gGR. NR. Ing.

Mag. Hubert Kuzdas, Wirtschaftskammerobmann Rudolf Demschner gratulierten dem Jubelpaar sehr herzlich.

Im Bild mit den Gratulanten und Tochter Rosemarie.



## 40. Geburtstag

**Ing. Georg Graf** ist seit Juli 1999 im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Gaweinstal tätig und hat vor kurzem seinen 40. Geburtstag gefeiert.

wehnmänner würdigten sein Wirken als Leiter des Verwaltungsdienstes im Feuerwehrrabschnitt Mistelbach. Bürgermeister Richard Schober gratulierte im Namen der Gemeinde zum Geburtstag. Amtleiter Gerald Schalkhammer und Katharina Kriebaum überbrachten die Wünsche der Kollegenschaft.

Zum Familienfest waren viele Freunde und KollegenInnen im Schlosskeller Wilfersdorf eingeladen, um den Anlass gebührend zu feiern. Ca. 25 Feuer-



**Im Bild:** mit Gattin Martina und den Töchtern Anna und Eva, Bgm. Richard Schober (li.), Amtleiter Gerald Schalkhammer und Katharina Kriebaum (re.)

## 50. Geburtstag

**Gabriele Schöfmann** ist als Kinderbetreuerin im Kindergarten Gaweinstal beschäftigt und hat im Februar ihren 50. Geburtstag gefeiert. Bürger-

meister Richard Schober gratulierte im Namen der Gemeinde. Josef Grimling und Katharina Kriebaum überbrachten die Wünsche der Kollegenschaft.



## Goldene Hochzeit

**Adolf und Mathilde Falmbigl, Gaweinstal**, haben vor kurzem das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert. Bürgermeister Richard

Schober und gGR NR Ing. Mag. Hubert Kuzdas überbrachten gemeinsam mit der Familie die besten Glückwünsche.



**vl.:** Helmut Brasch, Schwiegertochter Elfriede, Sohn Reinhard, Tochter Karin, Adolf Falmbigl, NRAbg. Ing. Mag. Hubert Kuzdas, Mathilde Falmbigl und Bürgermeister Richard Schober

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:** Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

**Layout & Anzeigen:** Thomas Wagner, 0676-9777577

**Druck:** Ing. Franz Fabikan, Wolkersdorf

**Medieninhaber:** Bürgermeister Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal